

### Wissenschaftliche Leitung:

Professor Dr. Andreas Ohme (Greifswald)

### Information:

Anna Lena Klatt M. A.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
17487 Greifswald

Telefon: +49 3834 420 5026

Telefax: +49 3834 420 5005

E-Mail: [annalena.klatt@wiko-greifswald.de](mailto:annalena.klatt@wiko-greifswald.de)

### Anmeldung:

[www.wiko-greifswald.de/anmeldung](http://www.wiko-greifswald.de/anmeldung)

Die Abgrenzung literarischer und nicht-literarischer Texte stellt ein Grundproblem der Literaturwissenschaft dar, weil erst durch sie deren spezifischer Gegenstand bestimmt werden kann. Seit der Antike findet sich deshalb eine Vielzahl derartiger Versuche, die speziell für die Epik von Bedeutung sind, da diese – anders als die Lyrik und die Dramatik – nicht zwangsläufig bereits durch Merkmale an der Textoberfläche als Literatur ausgewiesen ist.

Mithilfe des Diskursbegriffs sowie unter Verweis auf den Konstruktcharakter der Sprache und die Ubiquität narrativer Strukturen wird jedoch in jüngerer Zeit vor allem in poststrukturalistischen Ansätzen die Notwendigkeit einer solchen Abgrenzung bestritten. Die Tagung geht deshalb der Frage nach, ob sich sowohl unter formalen als auch unter funktionalen Aspekten nicht doch Unterschiede zwischen literarischen und nichtliterarischen Erzähltexten bestimmen lassen.

Die interdisziplinäre Fachtagung wird gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen.

Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
Martin-Luther-Straße 14  
17489 Greifswald  
[info@wiko-greifswald.de](mailto:info@wiko-greifswald.de)  
[www.wiko-greifswald.de](http://www.wiko-greifswald.de)



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg  
Greifswald

UNIVERSITÄT GREIFSWALD  
Wissen lockt. Seit 1456



# Literarisches Erzählen

## Zur Spezifik narrativer Verfahren in der Literatur

Interdisziplinäre Fachtagung  
12. bis 14. März 2020

## Donnerstag, 12. März 2020

18.00 Uhr – 19.30 Uhr

### Öffentlicher Abendvortrag

#### Erzählung und Erkenntnis

Gottfried Gabriel (Jena)

*Moderation: Andreas Ohme (Greifswald)*

*anschließend Referentendinner*

*in der Brasserie Hermann*

## Freitag, 13. März 2020

*Moderation: Andreas Ohme (Greifswald)*

9.30 Uhr – 10.00 Uhr

Begrüßung durch die wissenschaftliche Leitung des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs und den Tagungsleiter

10.00 Uhr – 11.00 Uhr

#### Literarisches und nichtliterarisches Erzählen.

#### Eine Positionsbestimmung

Michael Scheffel (Wuppertal)

11.00 Uhr – 11.30 Uhr

*Kaffeepause*

*Moderation: Matthias Aumüller (Fribourg)*

11.30 Uhr – 12.15 Uhr

#### Narrativ und Erzählung.

#### Zur Widersprüchlichkeit einer

#### begrifflichen Doppelsexistenz

Klaus Birnstiel (Greifswald)

12.15 Uhr – 13.00 Uhr

#### Narrative Motivierung in literarischen Texten

Wolf Schmid (Hamburg)

13.00 Uhr – 14.30 Uhr

*Mittagspause*

*Moderation: Daniel Fulda (Halle/Saale)*

14.30 Uhr – 15.15 Uhr

#### Too Much Information. Literarisches Erzählen und "mimetischer Exzess"

Matthias Löwe (Jena)

15.15 Uhr – 16.00 Uhr

#### Unzuverlässigkeit und Literarizität.

#### Zum Unterschied zwischen unzuverlässiger Alltagsrede und unzuverlässiger literarischer Rede

Matthias Aumüller (Fribourg)

16.00 Uhr – 16.30 Uhr

*Kaffeepause*

*Moderation: Matthias Löwe (Jena)*

16.30 Uhr – 17.15 Uhr

#### "Das kommt mir spanisch vor" – Sprachwechsel und das (meta)fiktionale literarische Erzählen am Beispiel von Wolf Haas' *Die Verteidigung der Missionarsstellung*

Alexander Bareis (Lund)

17.15 Uhr – 18.00 Uhr

#### Erzählen im Präsens? Theorie und Praxis der Vergegenwärtigung von Geschichte(n)

Andreas Ohme (Greifswald)

*anschließend Referentendinner im*

*Restaurant Olive*

## Samstag, 14. März 2020

*Moderation: Klaus Birnstiel (Greifswald)*

9.30 Uhr – 10.15 Uhr

#### Anachronismus und Mise en abyme als spezifisch fiktional-literarische Erzählverfahren

Daniel Fulda (Halle/Saale)

10.15 Uhr – 11.00 Uhr

#### "Perspektivische Verkürzung des Verstandes"? Konturen des Erzählens in Musils *Mann ohne Eigenschaften*

Dirk Oschmann (Leipzig)

11.00 Uhr – 11.30 Uhr

*Kaffeepause*

*Moderation: Andreas Ohme (Greifswald)*

11.30 Uhr – 12.15 Uhr

#### Im Spannungsfeld von echtem Urteil und reiner Aussage: Roman Ingardens Konzeption des Quasi-Urteils im Hinblick auf fiktionale Erzählwerke

Ulrich Steltner (Jena)

12.15 Uhr – 13.00 Uhr

#### Abschlussdiskussion: Diskussionsimpuls von Eckhard Schumacher (Greifswald)